



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller, Paul Knoblach, Benjamin Adjei, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Christian Hierneis, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Laura Weber** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bericht zur FAL-BY-App

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag und im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus über die Entwicklung FAL-BY-App, deren Anwendung und Akzeptanz in der Landwirtschaft zu berichten.

Dabei soll eingegangen werden auf

- die Frage, ob, in welcher Form und in welchem Umfang das IT-Dienstleistungszentrum des Freistaates Bayern (IT.DLZ) im Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung für die Entwicklung der FAL-BY-App verantwortlich ist bzw. in welchem Umfang externe Dienstleister zur Entwicklung der FAL-BY-App beauftragt wurden,
- die Form der jeweiligen Beteiligung von Praktikern und Praktikerinnen aus der Landwirtschaft bei der Entwicklung der FAL-BY-App,
- Erhebung eines Feedbacks unter den Endnutzerinnen und Endnutzern, den Landwirtinnen und Landwirten, bezüglich Bedienbarkeit, Praxistauglichkeit und Arbeits erleichterung,
- geplante oder bereits angegangene Verbesserungen der App.

Begründung:

Das bisherige System zur Online-Antragstellung und Kommunikation (iBALIS), das landwirtschaftliche Betriebe zur Kommunikation mit ihrem zuständigen Landwirtschaftsamt nutzen können, wurde um eine App-Anwendung erweitert. Seit Anfang Februar können in Bayern Bäuerinnen und Bauern über die Anwendung „FAL-BY-App“ (Foto-App für landwirtschaftliche Förderung in Bayern) mit den Landwirtschaftsämtern kommunizieren. Wiederholt berichten Landwirtinnen und Landwirte und Fachmedien über große Schwierigkeiten beim Einsatz der FAL-BY-App, die eine zentrale Bedeutung bei der Beantragung landwirtschaftlicher Förderungen einnimmt. Mit den durch das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus zur Verfügung gestellten FAQs oder den Erklärvideos scheint die Problematik nicht behoben werden zu können. Zudem gibt es immer noch eine relevante Zahl von Landwirten und Landwirtinnen, die kein Smartphone benutzen oder besitzen.

Der Bericht soll Aufschluss darüber geben, welche Abläufe zu den Schwächen der FAL-BY-App führten und wie diese behoben werden. Digitale Lösungen sollen dazu dienen, die Arbeit in der Land- und Waldwirtschaft ernsthaft zu erleichtern. Dazu ist es wichtig, dafür zu sorgen, dass Apps wie die FAL-BY-App mit ihrer Einführung auf breite

Akzeptanz stoßen und die Vorteile der Digitalisierung nicht durch fehlerhafte Praxistauglichkeit aufs Spiel gesetzt werden.